

PRESSEINFORMATION

Mehr Sicherheit und Qualität beim Verpackungsdruck mit PolymerInk® Applikationserweiterungen von prometho

Täuscht der Eindruck oder häufen sich die Meldungen über Mineralöl und Migrationsprodukten aus Druckfarben in Lebensmitteln tatsächlich? Die prometho GmbH lässt es gar nicht erst drauf ankommen und setzt mit PolymerInk® auf **mineralölfreie, wasserbasierende** Digitaldrucktinten. Als echte Alternative zu UV-härtenden Systemen halten die neuen, mit funktionalen Polymeren und gecoateten Pigmenten ausgestatteten Digitaldrucktinten jedem technischen Vergleich stand und erhöhen zudem die Lebensmittelsicherheit.

Hinter PolymerInk® steht nicht nur eine Produktfamilie, sondern auch eine Philosophie: Die Verwendung von Mineralöl und UV-Fotoinitiatoren ist tabu, CMR Stoffe sowieso. Der Kniff liegt in funktionalen, druckbaren Polymeren, die je nach Applikation kundenspezifisch eingestellt werden und so ein optimales Ergebnis bringen. „Eine Universallösung für sämtliche Anwendungen bieten wir nicht, doch es ist gelungen, eine Grundformulierung zu entwickeln, die als Basis finaler Tintenrezepturen sehr große und vor allem individuelle Spielräume lässt“, erläutert Geschäftsführerin und Entwicklungsleiterin Ruth Hoffmann das äußerst anpassungsfähige PolymerInk® Tintensystem.

Mehr Sicherheit für Lebensmittel

Dank eines mineralölfreien und wasserbasierenden Grundsystems ohne Fotoinitiatoren erfüllen PolymerInk® Digitaldrucktinten elementare Anforderungen an Druckfarben für Lebensmittelverpackungen, wie beispielsweise Geruchsfreiheit/-armut oder Migrationsunbedenklichkeit/-armut. Außerdem kommen in der

Tintenherstellung nur solche Stoffe zum Einsatz, die auch in der Lebensmittelproduktion zugelassen sind. PolymerInk® Digitaldruckfarben sind aktuell für die Bedruckung der vom Lebensmittel abgewandten Verpackungsseite geeignet. Eine Tintenserie für den Innenseitendruck von Kartons oder Folien, bei der ein direkter Lebensmittelkontakt nicht auszuschließen ist, ist in Vorbereitung.

Keine Applikation ohne spezifische Anforderungen

Derzeit ist PolymerInk® in CMYK-Farben für den Digitaldruck von Verpackungen und Printmedien lieferbar. Die Tinten werden den technischen Anforderungen an ein qualitativ hochwertiges Druckergebnis ebenso gerecht, wie der Nachhaltigkeit und Sicherheit. So sind die meisten PolymerInk® Digitaldrucktinten besonders gut denkbar und frei von flüchtigen organischen Stoffen (VOC). Die Möglichkeiten der kreativen Entwickler aus dem Westerwald sind damit keinesfalls erschöpft. Durch individuelle Anpassungen, wie beispielsweise dem „Coaten“ von Pigmenten, können Digitaldrucklösungen auch für kritische oder Nichtstandard-Substrate, wie Kunststoff- oder Metallfolien, gefunden werden.

Aktuelles Projekt: Druck mit Naturfarben

Die Meinungen, mit Naturfarben könne man nicht drucken, ihre Beständigkeit sei nicht ausreichend und ihre Farbstärke viel zu schwach, halten sich hartnäckig. Dennoch ist die prometho GmbH angetreten, diese Vorurteile „nachhaltig“ zu entkräften. Erste Tests zeigen, dass sich natürliche Materialien durchaus für die Herstellung von Druckfarben eignen. Durch geschickte Arbeitsschritte lassen sich auch aus natürlichen Materialien Farbstoffe gewinnen und zu Pigmentpräparationen mit guten Materialeigenschaften verarbeiten.

Die ersten im Test befindlichen Farbsysteme werden voraussichtlich Anfang 2017 marktfähig sein. In Kombination mit natürlichen Bindemitteln und Additiven werden dann nachhaltige Tinten für den Digitaldruck verfügbar sein, die nahezu vollständig aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen.

August 2016

Presseinformationen und Bildmaterial zum Download unter: www.prometho.de/presseservice.html

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten. Weitere Informationen:

prometho GmbH
Jens-Christoph Hoffmann
Beim Weißen Stein 13
56579 Bonefeld
Tel. 02634-980488
E-Mail: info@prometho.de
Internet: www.prometho.de

Pressekontakt:
Ulrike Sewing
Rosenweide 6e
21435 Stelle
Tel. 04174-595322
E-Mail: ulrike.sewing@t-online.de
Internet: www.ulrikesewing.de